

Wie Gerechtigkeit im täglichen Leben funktioniert (Matthäus 5,23-26)

1. Punkt: Versöhnung mit dem Gegner (23-24)
 2. Punkt: Demutsschritt oder Prozess? (25-26)
- Was aus der Predigt oder dem Text hat dich angesprochen? Gibt es Fragen oder Unklarheiten?
 - Was lernen wir in dem Text allgemein zu dem Thema Versöhnung und Konfliktlösung?
 - Hast du es in einer Beziehung schon erlebt, dass du dich mit deinem „Gegner“ wieder versöhnt hast und er/sie zu deinem „Bruder“ geworden ist?
 - Welche Auswirkung hat ein Konflikt zwischen Menschen immer auch auf die Beziehung der Menschen zu Gott?
 - Wie können die Vorwände oder Hindernisse aussehen, die uns von einer biblischen Konfliktlösung abhalten?
 - Inwiefern ist Gottes Wille in Bezug auf Frieden in unseren Beziehungen, auch dein Wille? Was tust du konkret dafür? (u.a. Römer 12,18)
 - Wie könnte sich 1. Korinther 6,7-8 konkret in einer Beziehung äußern? Was bedeutet es, sich übervorteilen zu lassen?

Aufruf:

- Durchleuchte deine Beziehungen danach, ob du mit allein deinen Geschwistern in Versöhnung lebst. Wenn nicht, dann befolge die entsprechenden Gehorsamsschritte!
- Halte die vor Augen, wie sehr Gott durch versöhnte Beziehungen und demütiges Miteinander verherrlicht wird und wie Er dagegen entehrt wird, wenn du in Unversöhnlichkeit lebst.